2220.3-K

Kirchen, Religions- und weltanschauliche Gemeinschaften mit der Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 12. August 2009, Az. I.4-5 K 5000-5.88 448

(KWMBl. S. 285)

(StAnz. Nr. 37)

Zitiervorschlag: Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Kirchen, Religions- und weltanschauliche Gemeinschaften mit der Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts vom 12. August 2009 (KWMBl. S. 285, StAnz. Nr. 37), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 30. November 2022 (BayMBl. Nr. 708) geändert worden ist

1.

In Bayern besitzen auf Landesebene derzeit nachstehende Gemeinschaften die Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts:

1. die Römisch-Katholische Kirche,
2. die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern,
3. die Evangelisch-reformierte Kirche in Bayern,
4. die Alt-Katholische Kirche im Freistaat Bayern,
5. die Evangelisch-methodistische Kirche,
6. die Vereinigung Bayerischer Mennonitengemeinden,
7. die Russisch-Orthodoxe Kirche im Ausland,
8. der Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern,
9. der Bund für Geistesfreiheit Bayern,
10. die Christian Science in Bayern,
11. die Neuapostolische Kirche Süddeutschland,
12. die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Bayern,
13. die Christengemeinschaft in Bayern,
14. die Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland,
15. der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland,

16. der Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden,
17. die Rumänische Orthodoxe Metropolie für Deutschland, Zentral- und Nordeuropa,
18. Jehovas Zeugen in Deutschland,
19. Humanistische Vereinigung,
20. Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland,
21. Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland,
22. Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche.

2.

Der Nachweis der Vertretungsbefugnis erfolgt durch interne Belege der jeweiligen Gemeinschaft. Der Freistaat Bayern haftet nicht für Verbindlichkeiten der Gemeinschaften.

3.

Die Bekanntmachung über Kirchen, Religions- und weltanschauliche Gemeinschaften mit der Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts vom 23. Mai 2006 (KWMBl I S. 129, StAnz Nr. 24) wird aufgehoben.

Erhard

Ministerialdirektor